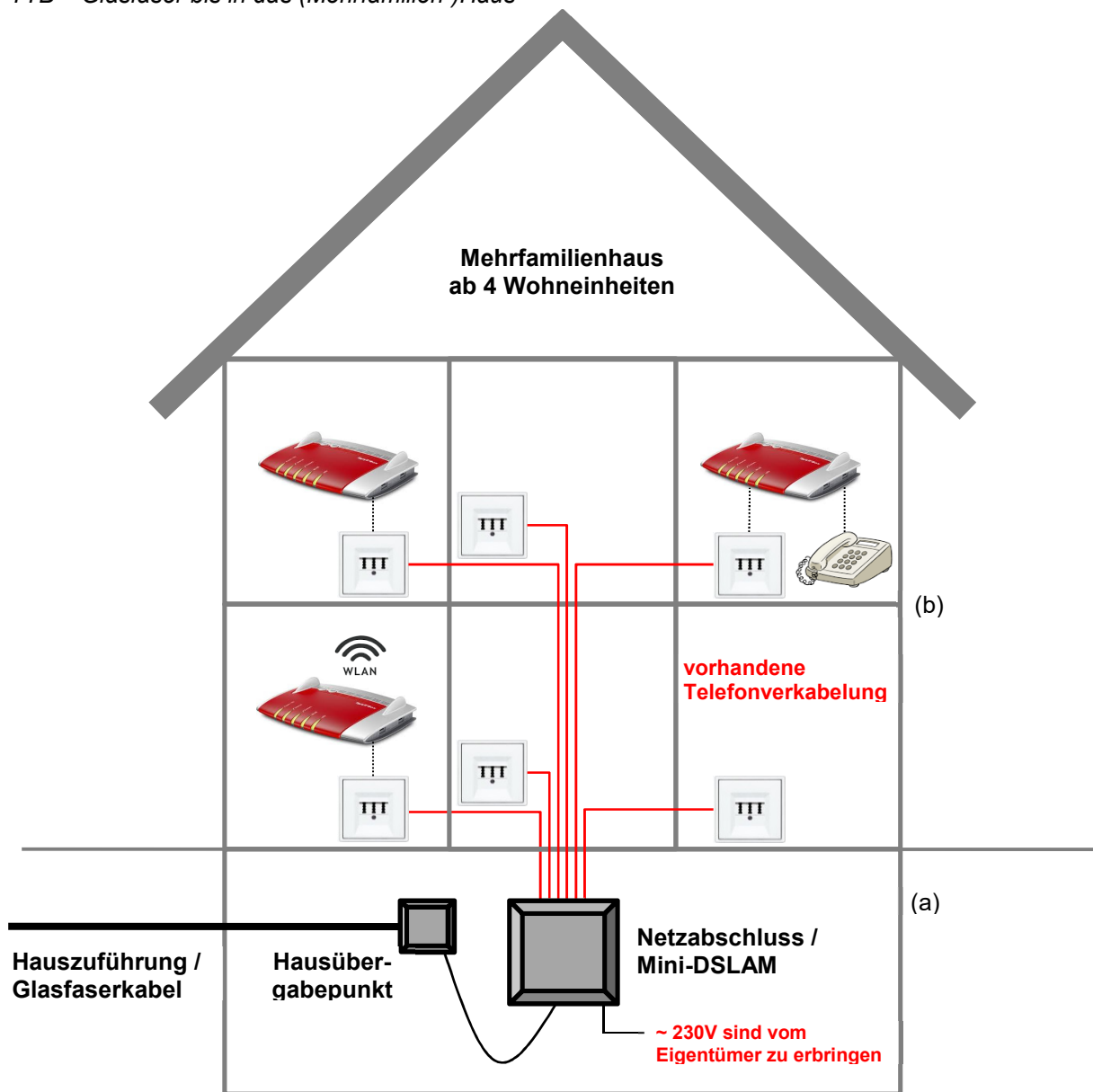


**Technische Information zu Ihrem Glasfaser-Hausanschluss**  
FTTB – Glasfaser bis in das (Mehrfamilien-)Haus



zu (a): Am Hausübergabepunkt (HÜP) wird der Mini-DSLAM installiert, welcher das Glasfaser-Signal wandelt und für die Wohneinheiten bereitstellt. Für den Mini-DSLAM ist eine Stromversorgung erforderlich (durch Eigentümer zu erbringen in Form einer Abzweigdose).

zu (b): Über die vorhandene Telefonverkabelung werden die einzelnen Wohneinheiten versorgt. An der konventionellen Telefendose (TAE) wird der Router (FRITZ!Box) angeschlossen. Dieser bietet je nach Modell die Möglichkeit Telefone, WLAN-Geräte und bis zu vier weitere Geräte (z.B. Computer) per Netzwerkkabel anzuschließen. Ein IPTV-fähiges Empfangsgerät (Receiver) ist ebenfalls per Netzwerkkabel zu verbinden. Für den Router (FRITZ!Box) ist eine Steckdose erforderlich.

Alternativ: Wenn im Gebäude bereits eine LAN-Verkabelung zu den einzelnen Wohneinheiten besteht, kommt eine andere Technik zum Einsatz. Es besteht auch die Möglichkeit für Glasfaser bis in die Wohnung (z.B. bei Gebäudesanierung). Wir können Ihnen gern ein Angebot unterbreiten.

Sollten Sie weitere Fragen zu ihrem Glasfaser-Hausanschluss haben, beraten wir Sie gerne auch persönlich:

Telefon: +49 351 64828-0  
E-Mail: fsw@FTL-Stadtwerke.de